

Unser Spendenziel ca. 600.000 €

Unterstützen Sie die Orgel durch eine Patenschaft

Im Zuge der Renovierung werden zahlreiche Orgelteile erneuert – von Prospektpfeifen bis zu Tasten der Manuale. **Sie können die Erneuerung dieses Klangdenkmals durch eine individuell wählbare Patenschaft unterstützen.**

Übernehmen Sie eine Patenschaft für:

- » **Prospektpfeifen – große, mittelgroße und kleine**
Patenschaften von 800 € bis 7.600 €
- » **Registerpfeifen einzelner Stimmen**
Patenschaften von 200–500 €
- » **Tasten der drei neuen Manuale**
100 € pro Taste

Bei der Auswahl Ihrer persönlichen Patenschaft berät Sie gerne ein Mitglied unseres Orgelausschusses.
Details finden Sie unter: www.herzjesu-muenchen.de

Alle Prospektpfeifen-Paten erhalten exklusive Einladungen zu Emporenkonzerten und werden auf Wunsch namentlich auf den Orgeltüren verewigt.

Auch freie Spenden in jeder Höhe sind sehr willkommen. Alle Patenschaften und Spenden sind steuerlich absetzbar.



Pfarrkirchenstiftung Herz Jesu, Romanstr. 6, 80639 München
Bilder: Fotoagentur Robert Kiderle und ERCO GmbH (David Schreyer)



Die Woehl-Orgel ist Herzstück der Liturgie, Anziehungspunkt für Konzertliebhaber und kultureller Schatz Münchens.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass dieses außergewöhnliche Instrument weiterhin Menschen berührt – heute und morgen.

Spendenkonto

Kath. Kirchenstiftung Herz Jesu
IBAN DE23 7509 0300 0002 1432 16
Liga Bank München
Verwendungszweck: Orgelrenovierung

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



www.herzjesu-muenchen.de

HERZ JESU KIRCHE

Sanierung der Woehl-Orgel

Ein Klangdenkmal braucht Ihre Hilfe.



**Ein einzigartiges Instrument.
Ein besonderer Raum.
Eine Aufgabe für uns alle.**



Warum diese Orgel besonders ist

Die Orgel der Herz-Jesu-Kirche fasziniert und begeistert seit 2003 Menschen aus München, Deutschland und der ganzen Welt. Sie wurde von der renommierten Orgelbauwerkstatt Gerald Woehl geschaffen – in enger Zusammenarbeit mit Professor Karl Maureen, dem Orgelsachverständigen und jahrzehntelangen Organisten der Herz-Jesu-Kirche.

Ihre 60 Register eröffnen ein Klangspektrum von außergewöhnlicher Vielfalt: von barocker Klarheit in den Werken Johann Sebastian Bachs bis zu den romantischen Klangwelten der Moderne eines Oliver Messiaen.

In der einzigartigen Architektur der Herz-Jesu-Kirche entsteht ein Klang, der berührt, trägt und den Raum erfüllt – in Gottesdiensten wie in Konzerten.

Viele international renommierte Organistinnen und Organisten bestätigen: **Dieses Instrument gehört zu den bedeutendsten Orgeln Süddeutschlands.**



Warum die Renovierung nötig ist

Nach über 20 Jahren intensiver Nutzung zeigen sich deutliche Alters- und Abnutzungsspuren:

- » Die Prospekt Pfeifen sind geschädigt und müssen ersetzt werden.
- » Mechanische und elektronische Bauteile müssen überarbeitet werden.
- » Die klimatische Belastung durch den Glasbau führte zu Verschleiß.
- » Die Setzeranlage ist veraltet und stör anfällig.
- » Eine gründliche Reinigung ist dringend notwendig.

Um die Orgel zu erhalten, reichen kleinere Eingriffe nicht mehr aus – es braucht eine umfassende Renovierung.

Helfen Sie mit, dieses einzigartige Instrument und Kunstwerk für kommende Generationen zu bewahren!

Was konkret gemacht wird

- » **Originalgetreue Neuanfertigung des Orgelprospekts** mit verbesserter Konstruktion und formstabiler Legierung
- » **Generalreinigung und Überarbeitung** aller wesentlicher Teile der **Spieltraktur**
- » **Modernisierung der Tonansteuerung** des III. Manuals
- » **Technische Neuordnung des III. Manuals** zur Optimierung von Wartung und Stimmung
- » Leistungsfähige bedarfsabhängige **Klima-steuerung und Technik im Orgelinneren**
- » Zeitgemäße **Setzeranlage** für vielfältige, präzise und zuverlässige Klangsteuerung

Die Arbeiten werden von der traditionsreichen Orgelbauwerkstatt Johannes Klais Orgelbau GmbH & Co. KG aus Bonn ausgeführt.

Was gebraucht wird

Einen Großteil der Mittel für die Renovierungsarbeiten müssen Gemeinde, Besuchende und Freunde der Herz Jesu Kirche selbst aufbringen. Zur weiteren Finanzierung tragen die Erzdiözese München und Freising sowie die Eigenmittel der Kirchenstiftung Herz Jesu bei. Außerdem wird das bereits verbaute Zinn wieder verwendet.

